

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Verantwortlicher Redakteur:
Emil Zeichner.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankoanwendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVI. Jahrgang.

Lugos, den 8. November 1908.

Nummer 90.

Komitatspital in Lugos.

Lugos, 7. November.

Ein gut eingerichtetes, den modernen Anforderungen entsprechendes Krankenhaus beweist nicht nur die Opferwilligkeit eines Komitates oder einer Stadt, sondern dient auch als Merkmal für die kulturelle Ausdehnung.

Lugos gehört zu jenen seltenen Städten, welche auf diesem Gebiete nennenswertes leistet und anderen Kommunen zuvorkommt. Zu bemerken ist, daß Lugos schon seit längerer Zeit ein Musterhospital besitzt, ferner für epidemische Kranke auch ein separates Krankenhaus sein eigen nennt.

Der rapide Fortschritt unserer Stadt bringt natürlicherweise ein stetes Anwachsen der Einwohnerzahl mit sich, wodurch die Aufnahmefähigkeit im Krankenhause beengt wird und wenn wir noch beachten, daß eine größere Anzahl von Kranken aus der Umgebung um Aufnahme im Lugoser Spital petitionieren, ist es begreiflich, daß das seit vielen Jahren bestehende Spital sich als viel zu enge erwiesen hat.

Den leitenden Faktoren des Krassó-Szörenyer Komitates ist die Unhaltbarkeit dieser Zustände schon längst bekannt, weshalb dieselben den Beschluß faßten, in der Metropole des Komitates ein den modernen Anforderungen entsprechendes Komitatspital zu errichten. Aus diesem Grunde hat das Municipium eine Offertverhandlung auf Einreichung von Pläne ausgeschrieben, dieselben von verschiedenen Fachmännern überprüfen ließ und zur Genehmigung der Regierung unterbreitete. Natürlich bedingt ein solch groß angelegtes Werk ziemliche Ermägung und Umsicht, weshalb es von großer Wichtigkeit wäre,

wenn das Komitat hiesige Baumeister und Aerzte ermittieren würde, um andere ähnliche Institutionen zu studieren, um ihre Erfahrungen, anpassend an die lokalen Verhältnisse an dem vom Ministerium genehmigten Projekte verwerten zu können.

Beim besten Willen bedarf es Jahre, um ähnliche Schöpfungen ihrer Bestimmung zuführen zu können. Heuer ist in Rußland die Cholera in solchem Maße aufgetreten, daß es nicht ausgeschlossen ist, der tropische Gast würde nach einem milden Winter noch vehementer seine Ausbreitung finden und dann selbst trotz einer sehr strengen Grenzsperrre sich in Ungarn einschleppen könnte. Die Epidemie in den 70-er Jahren war ähnlich der gegenwärtigen in Rußland und dürften die damaligen Vorkommnisse der Behörde noch in lebhafter Erinnerung stehen. Zu jener Zeit wurden die Schutzmaßregeln auch öffentlich publiziert, was von der Bevölkerung sehr phlegmatisch aufgenommen wurde, sogar als die Epidemie sporadisch auftrat, wurden darüber Witze gemacht, auch hat man gegen die von der Behörde angewendeten Desinfektionsmittel Hindernisse in den Weg gelegt.

Als aber die Epidemie größere Dimensionen annahm, die Bewohner ganzer Häuser zu Grunde gingen, behördliche Organe und selbst Totengräber dieser tödlichen Krankheit zum Opfer fielen und bei der großen Hitze die Leichen in der Totenkammer unbeerdigt blieben, war es zu Ende mit den Witzen und zufolge der übermenschlichen Mühe-waltung ist die Behörde beinahe niedergebroschen. In Lugos waren Tage, wo 60—70 Krankheitsfälle vorkamen. Heute haben wir zwar zahlreiche öffentliche und private artesische Brunnen, was gewiß eine Schutzmaßregel gegen epi-

demische Krankheiten ist, doch wer kann dafür helfen, daß diejenigen, welche sich mit schlechten Trinkwasser und infizierten Nahrungsmitteln nähren, gelegentlich einer Epidemie nicht die Zahl von 60—70 Erkrankungsfälle erreichen. Die erste Regel beim Auftreten von Epidemien ist die rasche Hilfe und die Isolierung erforderlich, wofür aber die Holzbaraken nicht entsprechen. Berufen hiezu ist ein mit warmen Bäder und Kanalisierung versehenes Spital.



Im gegebenen Falle wird gegenüber dem Krankenhause ein vom kön. Ingenieur Armin Villanyi projektiertes Armen- und Invalidenhaus errichtet, mit dessen Ausführung im kommenden Frühling begonnen wird. Hinsichtlich dessen, daß dieser Bau zufolge seiner praktischen Konstruktion allen hygienischen Anforderungen entspricht, ist es wünschenswert, daß dieser Bau je eher vollendet wird, weil dasselbe eventuell auch zu einem Epidemiespital verwendet werden könnte. Wie notwendig wir dies brauchen, wird die Zukunft lehren, aber hier läßt sich auch das Wahrwort anwenden: „Allemal ist das Fertige ein halber Sieg.“

Elek Imre.

Einzelne Exemplare des „Südungarn“ sind von nun ab in der Trafik Jenő Görinczy, Bonnazgasse im Hause der ref. Kirchengemeinde, erhältlich.

Tagesneuigkeiten.

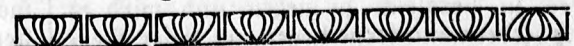
Personalnachrichten. Obergespan Karl v. Fialka ist gestern von Pójana-Mörül, wo er bei der Bärenjagd weilte, zurückgekehrt. — Bizegespan Aurel Jšekus weilte bis heute auf der Eisenbahnstrecke Dravicza—

Trinken Sie nach Obstgenuss, bei Indisposition des Magens etc. als bestbewährtes Präservativmittel auch gegen  Cholera 

den altrenommierten

COGNAC

Gróf Reglevich István utódaí.



Zsidovin - Nemetsogsan, um die Verhandlung zur Feststellung der Feuerdistanz zu leiten.

Jung gestorben. Mittwoch abends ist in unserer Stadt der 17-jährige Albert Schwarz an der schleichenden Krankheit Lungentuberkulose gestorben. Der junge Mann legte heuer die Maturitätsprüfung ab und strebte einer verheißungsvollen Laufbahn entgegen. Den so frühzeitig Verstorbenen betrauern eine gramgebeugte Mutter und zwei Brüder, ferner zahlreiche Verwandte. Das Begräbnis fand Freitag nachmittag unter großer Beteiligung statt.

Die Gagerhöhung der Offiziere. Die Beschlüsse der Delegationen sollen morgen die königliche Genehmigung erhalten. Wie aus Wien gemeldet wird, treten die Offiziere am 1. Dezember in den Genuß der erhöhten Gagen, an diesem Tage erhalten sie auch rückwirkend die Differenz für die Monate Oktober und November.

Ein neugeborenes Kind mit vollständigem Gebiß. Aus Klosterneuburg wird berichtet: Ein eigenartiges Wunderkind brachte dieser Tage die hier in der Albrechtstraße wohnhafte Frau Anna Schmidt zur Welt. Das neugeborene Kind, das sich wohl befindet, besitzt bereits ein vollständiges Gebiß.

Veränderung im Clerus. Bischof Dr. Johann Csernoch hat den Theologie-Professor Dr. Geza Szanthe als Kaplan nach Resicza und an seiner Stelle als Theologie-Professor am Temesvarer Priesterseminar den Makser Kaplan Aurel Marti in disponiert. Als Kaplan nach Mako wurde der bisherige Kaplan in Resicza Josef Mischenko transferiert.

Das Postamt in D.-Lugos. Der Buchhändler Koloman Nemes hat die bei ihm befindliche Postexpozitur per 15. d. M. gekündigt, weil er in seinen Geschäftslokal keinen Raum dafür hat. Jetzt verliert das in D.-Lugos wohnende Publikum seine Postexpozitur und ist wieder gezwungen, im Bedarfsfalle den weiten Weg zum R.-Lugoser Postamt zu machen. Unserer Information gemäß läßt sich da eine Abhilfe finden, wenn das Publikum in einer Eingabe an der Komitatsverwaltung, um Vermittlung zu einem Ersatz, ersucht.

Der D. M. K. E. in Lugos. Die Lugoser Filiale des D. M. K. E. Kulturvereines hält heute, Sonntag im kleinen Saale des Komitatshauses die ordentliche Jahresversammlung mit folgender Tagesordnung: 1. Eröffnungsrede des Präsidenten Gymnasialdirektor Nikolaus Butnoky. 2. Sekretärbericht des Anton Gombkötö. 3. Bericht des Kassiers Koloman Nemes. 4. Bericht des Bibliothekars. 5. Erteilung von 50 Kronen-Prämie an einen Lehrer, welcher in der Erteilung von Unterricht in der ungarischen Sprache erfolgreich tätig war. 6. Anträge und Interpellationen. An der Generalversammlung dürfen teilnehmen, welche hiefür ein Interesse an den Tag legen. Die Mitglieder des D. M. K. E. werden ersucht, je zahlreicher zu erscheinen.

„Bruder Martin.“ Dieses vorzügliche, vieraktige, mit Gesang verbundene Volksstück gelangt anfangs Dezember auf der Bühne unseres Stadttheaters zum erstenmale zur Aufführung. Wenn wir erwähnen, daß dasselbe vom „Lugoser Gewerbe-Vereinsklub“ aufgeführt wird, so ist wohl jede Beschreibung unserer Voraussetzungen über das gute Gelingen überflüssig, denn hiefür bürgt das gute Renommee des rührigen Vereines. Das Stück selbst ist ein gut gewähltes und bietet man damit dem deutschsprachigen Publikum Ersatz für das Verbot des Besuches deutscher Theatergesellschaften; auch ist uns dadurch Gelegenheit geboten, abwechselnd von den ungarischen Schaffenswerken die des Auslandes in Vergleich zu ziehen und wird es gewiß Jedermann ferne liegen, an dieser Veranstaltung patriotischen Anstoß zu suchen. Wir freuen uns schon jetzt auf den gelungenen Abend, insbesondere wenn man den

talentvollen Darstellern, besonders der reschen, liebreizenden Darstellerinnen gedenkt, die durch ihren Feuereifer noch allemal des Zuschauers Herz entflammten. Die Proben zu dieser Dilettanten-Vorstellung sind im vollen Gange.

Nur eine Blume. Die herzerhebende Opferwilligkeit, welche das Lugoser Publikum auch heuer für die mittellosen Lungenkranken an den Tag legte, zeigte sich anlässlich der Sammlungen in den Kirchen und Friedhöfen. Bei der Sammlung sind eingeflossen: In der röm. kat. Kirche 33 Kr. 90 H., in der ref. Kirche 13 Kr. 70 H., am röm. kat. Friedhofe 272 Kr. 58 H., im ev. Friedhofe N. B. 48 Kr. 46 H. Zusammen 368 Kr. 64 H. Sammlung der Schwestern De Notre Dame 40 Kr. Spenden Einzelner: Hencsil Börös & Komp. 30 Kr., Artur Gaspary, Frau Julius Hostas je 20 Kr., Obergespan Karl v. Fialka, Frau Alfred Klein, Dr. Artur Szörenyi, Frau Ludwig Vertes je 10 Kr., Emil Kernpötsch 6 Kr., Aranka Asboth, Dr. Mor. Deutsch, Frau Alexander Epstein, Frau Henriette Fenyves, Frau Marj Hirschl, Frau Alexander Jäger, Wwe. Adolf Munkacsy, Frau Michael Lenart, Frau Ludwig Popp, Frau Bela Tafferner je 5 Kr., Frau Julius Bereczky, Frau Ludwig Siko, Frau Josef Szenes je 4 Kr., Frau Dr. Hugo Berger, Frau Fedor Palik-Useovny, Frau Ludwig Sziklai je 3 Kr., Frau Koloman Dercsenyi, Frau Konstantin Grozavesku, Jfor Hantos, Frau Rudolf Hedrich, Frau Adolf Hegyessy, Adolf Hegyessy, Gizella Hegyessy, Bürgermeister Arpad v. Marsovszky, Frau Ladislaus Rasko, Frau Moriz Rosenzweig, Frau Serbul je 2 Kr., N. N., N. J., N. N., N. B. je 1 Kr., zusammen 253 Kr. Gesamtergebnis 621 Kr. 64 H. Die mit der Sammlung verbundenen Spesen wurden auch dieses Jahr von Frau Julius Berecz gedeckt und wurde es so ermöglicht, daß die eingeflossene Summe intakt dem Bestimmungsort zugeführt werden konnte. An der Sammlung haben folgende Damen teilgenommen: Zsuzsi Arabi, Madar Asboth, Julius Berecz, Matilde Beyer, Irma Bokor, Koloman Csapo, Mariska Csipkay, Julius Demeter, Johann Dengi, Wilma Gali, Josef Gömöry, Roza Kis, Gabrielle Klein, Gustav Kröll, Wilma Leitner, Johann Milutinovits, Janka Milutinovits, Corina Milutinovits, Anton Benzl, Edith Bodhradsky, Elisabeth Bodhradsky, Alexander Bodhradsky, Ilona Rettegi, Ferdinand Rieger, Rozsita Steiner, Zsiga Schiepler, Ertike Sulpos, Annus Sende, Bela Tafferner, Ilka Ulrich, Guido Vojnich und Emilie Zsian. Das Arrangierungskomitee sagt innigsten Dank den Damen, welche an der Sammlung teilgenommen haben und all Jenen, welche anderweitig Beihilfe geleistet haben, ferner der lokalen Presse, die uneigennützig zum Erfolg beigetragen hat.

Hymen. Der sympathische Prokurist und Oberbuchhalter der Lugoser Volksbank Herr Koriolan Fucu hat sich mit dem an Geist und Anmut gleichen Fräulein Stella Sarosy de Saros, Tochter des Finanzdirektors, kön. Rat Herrn Wilhelm Krauß, verlobt. Dieses Familienereignis wird gewiß in weiten Kreisen freundlichst begrüßt werden.

Hauptrapport der Reserveoffiziere. Am 6. d. fand in Karansebes der Hauptrapport der zum 43. Ergänzungsbezirk gehörenden Reserveoffiziere statt. Ebenso mußten sich die nichtaktiven Kadetoffizierstellvertreter vorstellen, was heuer zum erstenmal der Fall war.

Lugoser Virilkisten. (Zu bemerken ist, daß der bei mehreren Namen angeführte Stern doppelte Einrechnung der Steuersumme bedeutet und sind diese Steuersummen in der folgenden Liste doppelt gerechnet angeführt.) Die Virilkistenliste der Stadt Lugos wurde durch die hiezu entsendete Kommission am 2. l. M. den gesetzlichen Anforderungen gemäß rektifiziert und lassen wir die Meistbesteuerten unserer Stadt nebst Angabe der Steuersumme hier folgen. Ordentliche Mitglieder sind: Ludwig Vertes 5805 K 34 H. Alexander Parvy 3956 K 81 H. Kraßoer

Spartassa 2493 K 76 H. *Dr. Georg Dobrin 2079 K 68 H. *Dr. Nandor Fränkl 1965 K 02 H. Witwe Dr. Johann Major 1827 K 06 H. *Dr. Jenö Partos 1798 K 36 H. *Dr. Josef Fenyves 1791 K 02 H. *Koriolan Bre-dicean 1768 K 82 H. Griech. or. Kirchengemeinde 1688 K 07 H. *Marj Hirschl 1625 K 98 H. Martin J. Karl 1519 K 78 H. Alfred Klein 1457 K 51 H. Das Forstärar 1381 K 67 H. Johann Bongracz 1252 K 21 H. Gr.-kath. Kirchengemeinde 1162 K 10 H. Ludwig Holzner 1131 K 60 H. Ludwig Parvy (Budapest) 1112 K 13 H. *Dr. Georg Popovits 1094 K 64 H. *Dr. Julius Rostas 1087 K 92 H. Kgl. Seidenspinnerei 999 K 32 H. *Dr. Moriz Deutsch 998 K 16 H. Armin Kertesz 934 K. Geza Blau 922 K 11 H. Josef Knott 907 K 94 H. Frau Elek Patyankly 885 K 33 H. Dr. Josef Görner 876 K 78 H. Hermann Schwarz 867 K 94 H. *Dr. Emil Duschnik 854 K 36 H. Karl Görner 834 K 38 H. Armin Partos 813 K 90 H. Nandor Rieger 796 K 86 H. *Dr. Peter Mayer 788 K 78 H. *Nikolaus Brostean 756 K 98 H. Ignaz Deutsch jr. 730 K. Fabius Rezei 709 K 60 H. Ignaz S. Deutsch 694 K 56 H. *Dr. Jakob Klein 687 K 26 H. Adolf Fischer 686 K 70 H. *Dr. Artur Szörenyi 684 K 98 H. Frau Dr. Katarina Korlath 684 K 79 H. Sigismund Schiepler 684 K 13 H. *Ludwig Popp 679 K 78 H. *Dr. Albert Ciupe 679 K 54 H. Albert Schuizer 664 K 16 H. Samuel J. Deutsch 658 K 17 H. Viktor Schatteles 652 K 58 H. Samuel Sternlicht 643 K 32 H. Geinr. Recht 641 K 06 H. *Nikolaus Birieky 640 K 04 H. *Marj Pataky 636 K 91 H. *Dr. Aurel Valean 630 K 10 H. Witwe Regina Szed-latsel 629 K 73 H. Witwe Adolf Blumenfeld 623 K 78 H. Kgl. Ackerbauschule 623 K 38 H. Ignaz Bäuml 616 K 43 H. Julius Ilka 610 K 61 H. Tobias Schwager 597 K 89 H. *Dr. Josef Haus 597 K 84 H. Ludwig Sera 596 K 44 H. *Dr. Jsidor Pop 592 K 88 H. Ersatzmitglieder: Lazar Barbu 585 K 62 H. *Dr. Alfred Dezsényi 585 K 58 H. *Dr. Nikolaus Petrovits 581 K 90 H. *Johann Fischer 558 K. Armin Neumann 556 K 80 H. Moriz Hüpsch 556 K 45 H. Ludwig Neumann 556 K 23 H. Soma Grünbaum 544 K 22 H. Matias Weinwurm 540 K. Kgl. Eisenbahnen 536 K 74 H.

Hechtgraue Uniformstoffe. Der gemeinsame Kriegsminister verständig die Temesvarer Handelskammer, daß den Offizieren der Fußtruppen in der Zukunft gestattet wird hechtgraue Uniformsorten zu beschaffen. Die Farbe der hechtgrauen Uniformstoffe muß mit jener für die Mannschaft übereinstimmen. Die Stoffmuster können die Fabriken und Interessenten beim Monturdepot Nr. 4 in Wien (Kaiser-Ebersdorf) gegen Bezahlung beziehen.

Gegen die Pluralität. Wie aus Resicza gemeldet wird, hielt der Abgeordnete Dr. Alexander Petrovics gestern dort seinen Rechenschaftsbericht ab. Er verurteilte heftig die Pluralität und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der König dieses Attentat verhindern werde.

Neue Schuhwarenniederlage. Die bereits seit mehreren Wochen bestehende Schuhwarenniederlage des Herrn Leopold Rosenzweig hat nun das Warenlager komplett ausgestattet, so daß das Publikum alle Arten der besten, haltbarsten und eleganten Schuhe zu kaufen bekommt. Aber nicht nur, daß die bei Herrn Rosenzweig erhaltenen Schuhe allen Anforderungen entsprechen, ist die Preisstellung eine solche, daß selbst der über bescheidenen Mittel verfügende Käufer seine Bedürfnisse zu decken vermag.

Die Koststudenten der Professoren. Der Kultus- und Unterrichtsminister verständig mittelst Zirkulars die Mittelschulprofessoren womöglich keine Koststudenten zu halten. Sollten sie dennoch Schüler in Kost nehmen, so soll dies nicht den Charakter des Geschäftes an sich tragen, da dies dem Ansehen des Professors nicht zuträglich ist.

Sirup-Pagliano

als bewährtes Blutreinigungsmittel, erfunden von Professor Girolamo Pagliano in Florenz, hergestellt seit dem Jahre 1838, Girolamo Pagliano-Sirup ist das beste u. sicherste Abführmittel seit dem Jahre 1838 mit Erfolg von vielen tausenden Familien eingeführt und bewährt. Auf ärztliche Verschreibung erhältlich in besseren Apotheken der Monarchie. Beseitigt Hartleibigkeit und deren üble Folgen wie Blutandrang nach dem Kopfe usw. usw., befördern den Stoffwechsel und wirkt blutreinigend nach verschiedenen Arten Flechten, Hautausschlägen, Rheumatismus.

Bestellungen sind zu richten an: Prof. Girolamo Pagliano in Florenz (A 35) Via Pandolfini.
Anerkennungsschreiben und Prospekte gratis und franko von der Generalvertretung: Dr. F. Herzig, Wien, IX., (A 35) Löblichgasse 4.
Apotheken als Hauptdepots werden zu den günstigsten Bedingungen gesucht.

Primo Salon-Konzert

verkaufen wir von 100 Sgr. aufwärts ab
Bahn Temesvar-Gyarvaros zu

Kronen 4.50

Richard Groß & Co.

Temesvar-Gyarvaros, Hauptgasse Nr. 56.
Telefon 628. 3-5

30.000 K Garantie für Reinheit

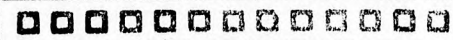


In Küche und Haus

reinigt man alles, was überhaupt gewaschen und gereinigt werden kann nur mit

Schick's Hirsch Seife.

Sie ist das Ergebnis eines sorgfältigen und gewissenhaften Studiums von Jahrzehnten. Sie besitzt eine ausserordentliche Waschkraft, ist verbürgt rein und frei von irgend welchen schädlichen Beimengungen. Ohne Sorge kann sie deshalb für jeden Reinigungsweck und auch da verwendet werden, wo gewöhnliche Seife versagt oder besondere Sorgfalt nötig erscheint.



Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Haesetergasse, Feuerwehrkaserne.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
10037/1908. kig. szám.

Hirdetmény.

A nagy takarmányinségre való tekintettel közhírré teszem, hogy a lombtakarmány és erdei alomnak díjtalan gyűjtése a lugosi m. kir. erdőgondnokság kerületéhez tartozó zsuresti, drinovai, valealungai és harmadiai erdők egyes részeiben megvan engedve.

A lombtakarmány takarmánytermelés és alomgyűjtésre az utalványok a lugosi m. kir. erdőgondnokságnál minden hét keddi napjain állíttatnak ki, hol a jelentkezők a kellő utbaigazítást is nyerhetik.

Lugos, 1908. október hó 28-án.

2-2 Dr. Florescu Döme, főjegyző.

Jeden Sonntag nachmittags von halb 5 bis halb 7 Uhr

Jause-Konzert

der beliebten Kapelle des
Mészáros Sándor und Söhne

im 6-10

Kaffee „Korso.“

<p>JULIUS LEOPOLD</p> <p>Annoucen-Expedition in Budapest, Erzsébet-körút 41.</p> <p>Alleinverteilung von 200 Kalendern I</p>		
<p>GARVENS-PUMPEN</p> <p>am meisten billig, aber in Qualität.</p> <p>Man verlange ausdrücklich:</p> <p>Garvens-Pumpen</p> <p>Garvenswerke, WIEN, XX/2.</p> <p>Korrespondenz deutsch & ungarisch. Kataloge gratis & franko.</p>	<p>Hühneraugen, Schwielen vertreibt sofort der Kaiser'sche</p> <p>HÜNERAUGENTOU</p> <p>Preis 70 Heller.</p> <p>Der beste und stärkste Franzbrantwein ist der</p> <p>Kraftfranzbrantwein</p> <p>Preis 2 K., 1 K. und 30 Heller. Per Post mit Nachnahme durch das</p> <p>KOSMOS chemisches u. Kosmetisches Laboratorium.</p> <p>GYÖR, Baross-ut.</p>	<p>Konserven</p> <p>BARTA'sche Waldobstconserven, Marmeladen, Himbeersirup, Schwämme, Fleisch- und Gemüse-Konserven, edler Sorowitska, versendet in feinsten Qualität</p> <p>Gegen Diarrhoe</p> <p>(Durchfall), Magenkrampf ist BARTA's Medizin-Heidelbeerwein das beste Heilmittel. Erhältlich in Apotheken, 5 Flaschen zu K 9 versandt franco, auch durch bessere Spezialwarenhandler die</p> <p>Felkaer Konserven-Fabrik, Josef Barta</p> <p>in Felka (Szepeser Com.). - Verlangen Sie Preisliste!</p>
<p>PLATSCHER VILMOS</p> <p>anerkannt billigstes, solidestes</p> <p>HERREN- u. KINDER-Kleider</p> <p>Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körút.)</p>	<p>DIGESTOL GLÜCK</p> <p>ist das vollkommene Verdauungs-Pulver</p> <p>Dose Kr. 2</p> <p>Postversandt Apoth. zur „WEISSEN TABBE“</p> <p>BUDAPEST, HUBÁNYA-KÖRUT No. 53.</p> <p>Erhältlich in jeder Apoth. u. Droge.</p>	<p>FICHTENIN</p> <p>ist das hervorragendste, patentamtlich geschützte Präparat, welches jedes wie immer gewaltige Ungemache in Wohnungen, als auch alle Arten Raupen, Blatt-, Blatt- u. Schildläuse und sonstige Garten- und Kauterschädlinge samt deren Brut radikal tödtet.</p> <p>Verlässliches Schutzmittel gegen Geissen und Stechmücken.</p> <p>Bei Anwendung laut Gebrauchsanweisung garantiert absolut sicherer Erfolg.</p> <p>General-Depot für Ungarn bei</p> <p>DIAMANT & VADAS</p> <p>Budapest, VII., Damjanich-u. 36. - Telefon 21-51.</p>
<p>RIVOLI</p> <p>Atelier für Photographie und Malerei</p> <p>BUDAPEST, VII., RÁKÓZSI-UT 36.</p> <p>verfertigt in nur prima kunstvoller Ausführung Vergrößerungen, Aquarell- und Öhl-Portraits, Photographische Oberbrüggen auf Seide, Sammet, Holz, Elfenbein etc. Broche, Anhänger, Nadel, mit Miniatur-Glasportraits. In Porzellan gebrannte Bilder f. Grabsteine. Ober was wünschen Sie kostenlos Preisliste?</p>	<p>Dr. KOVÁCS'S HANDPASTA.</p> <p>in 3 Tagen starker Erfolg.</p> <p>Tiegel K 1.20</p> <p>Dr. KOVÁCS'S Apotheke Budapest, Gyár-utca 17.</p> <p>„Tollst-Gebolmisse“ gratis.</p>	<p>Haben Sie Kopfschmerzen?</p> <p>Dann benutzen Sie sofort</p> <p>Beretvás's MIGRAIN-PASTILLEN,</p> <p>die innerhalb 5 Minuten jeden Kopfschmerz stillen! - Preis 1 Schachtel K 1.20</p> <p>Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. - Hauptniederlage bei</p> <p>Apotheker THOMAS BERETVÁS KISPEST</p> <p>Bei Bestellung von 3 Schachteln Postlieferung gratis.</p>
<p>BOGDANY GLÜCK</p> <p>ist ohne Gleichen!</p> <p>Kaufen Sie Glückslose nur von</p> <p>S. BOGDÁNY</p> <p>Hauptst. Lotterie-Bureau Akt.-Ges.</p> <p>BUDAPEST, KARLSRING 20</p>	<p>In welchem Restaurant speisen Sie in Budapest?</p> <p>In Schuller's Casino-Restaurant</p> <p>VI., ANDRÁSSY-UT No. 39.</p> <p>Hier ist die Küche exquisit! Täglich Concertabend!</p>	<p>Dr. J. KOVÁCS</p> <p>hemopathische Ord.-Anstalt</p> <p>Die veraltete chronische Krankheit heilt sich</p> <p>Budapest, Váci-körút 18. 52.</p>
<p>HOTEL PARIS</p> <p>Hotelier: P. Simon</p> <p>Budapest, Váci-körút 26.</p> <p>100 Zimmer von K 2.50 aufwärts mit Bedienung und elektr. Beleuchtung, Bäder, elegantes Café, Restauration. Haltestelle der Strassenbahn von und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.</p>		<p>KATZER</p> <p>Polzwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und erster Name.</p> <p>Erste und grösste Mottenfrass-Versicherung A. G.</p>

XXVII. königl. ungarische

Staats-Wohltätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke.
Diese Lotterie enthält 11.969 Gewinnste im Gesamtbetrage von 365.000 Kronen, welche bar ausbezahlt werden.

Haupttreffer 150.000 Kronen.

Ferner:		10 Treffer mit à . . . K 1.000	
1 Haupttreffer mit . . .	K 20.000	150 " " " " . . .	100
1 " " " " . . .	10.000	350 " " " " . . .	50
1 " " " " . . .	5.000	1500 " " " " . . .	20
5 Treffer mit à . . .	2.000	10000 " " " " . . .	10

Ziehung unwiderruflich am 30. December 1908.

Ein Los kostet 4 Kronen.

Losse sind zu haben bei der königl. Lotto-Befälls-Direktion in Budapest (Hauptzollamt), bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Trafiken und Wechselstuben.

3-6 **Königl. ung. Lotto-Befälls-Direktion.**



Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Bohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.
Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos N. Schnizer und Recht & Schwarz.

Putze nur mit

Globus

Putzextract

Dauerhafte, elegante Schuhe, beste Qualität

für Damen, Herren und Kinder

zu zivilen Preisen erhältlich in der Schuhwarenniederlage des

LEOPOLD ROSENZWEIG

R.-Lugos, Korona-utcza 6.

Telefon 206. Telefon 206.

!! RAUCHER !!

versucht

Roselle
das einzig existierende, süß-
schmeckende

Zigaretten-Papier.

Behebt durch angenehmen süßen Geschmack das beissende Nikotin des Tabaks.

Bestellungen für

Kautschuk-Stampiglien

werden in der Buchdruckerei

HUSVÉTH & HOFFER

Lugos, Bonnazgasse Nr. 18
übernommen.



10-34

Veredelte Reben

liefert garantiert sortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste u. solide Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage

Eigentümer: **FR. CASPARI,**

Mediach, Nr. 59 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-schreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewißheit verschaffen.

„VISVIT“

(vis vitae — Lebenskraft)

Die vollkommenste Kraft-nahrung der Gegenwart

bringt am sichersten **Stärkung** allen **Nervenschwachen** und **Kraftlosen.**

Leitende Ärzte und Professoren erster Berliner und Wiener Krankenhäuser erklärten das «VISVIT» für den wirksamsten, reinsten und vollkommensten

Kraftstoff der Gegenwart!

VISVIT regeneriert die Nervensubstanz in allen ihren Teilen: es bildet Blut, stärkt die Muskeln und festigt die Knochen. „VISVIT“ ist zum Preise von 3 Mark durch jede Apotheke zu beziehen.

Nährpräparat für blutarme Kinder.

Man bittet, genau auf den vom kaiserlichen Patentamt geschützten Namen „VISVIT“, dessen Nachahmung strafbar ist, zu achten; man lasse sich daher kein anderes Präparat an Stelle von „VISVIT“ aushändigen, da „VISVIT“ durch kein anderes Präparat ersetzt werden kann. Ärztlich wissenschaftl. Berichte über das „VISVIT“ versendet gratis und franko Apotheker Török, Budapest, Königstraße 12.

Ein Opfer des glänzenden Glendes.
In Budapest hat sich gestern der Oberleutnant des 86. J.-R. Heinrich Hoffer durch einen Revolverschuß entleibt. Oberleutnant Hoffer kämpfte schon seit Jahren mit Schulden und konnte in der letzten Zeit seinen Verbindlichkeiten nicht mehr nachkommen; es scheint nun, daß er wegen der drückenden Last seiner Schulden den Selbstmord verübt hat. Hoffer wurde bereits vor zwanzig Jahren zum Leutnant befördert, legte jedoch damals seine Charge nieder; nach einigen Monaten ließ sich Hoffer reaktivieren und trat als Infanterist wieder in das 86. J.-R. ein. Durch Pflichter und Fleiß gelangte er bald wieder zu seiner alten Charge; vor einigen Jahren wurde er sogar zum Oberleutnant befördert. Seither stand er in der Kanzlei des Stadtkommandanten in Verwendung. Vor Kurzem kamen dem Regimentskommando diverse Anzeigen zu, in welchen Hoffer beschuldigt wurde, mit mehreren Soldaten seines Regiments homosexuelle Beziehungen zu unterhalten. Die eingeleitete Untersuchung ergab schwerwiegende Beweise für die Schuld Hoffers; gestern sollte er beim Regimentsrapport einvernommen werden. Aller Wahrscheinlichkeit nach hat auch dieser Umstand in dem Offizier den Selbstmordgedanken zum Entschluß gereift.

Der „Hut der Saison.“ Das größte Aufsehen macht jetzt in London die Schauspielerin Marie George — mit ihrem Hut. Dieser Hut ist ein Monstrum von nie gesehener Eigenart und pikantem Reiz, unter dem das niedliche kokette Gesicht der Dame gar winzig hervorschaut. Er mißt sechs Fuß im Durchmesser und ist dabei doch ganz leicht. Als Garnierung befindet sich auf ihm eine große Menge malvenfarbenen Tülls und bekrönt wird er von zwei großen „Bompons“ von Straußenfedern. Jede dieser Straußenfedern ist einen Fuß hoch und ragt stolz nickend empor. Der eine „Bompon“ hat dieselbe Malvenfarbe wie der Hut, der andere ist in einem entzückenden Blau gehalten. Eine Umkränzung von hellroten Rosen schließt die ganze Wirkung harmonisch ab. Marie George hat mit diesem Hut einen Erfolg, wie sie noch nie auf der Bühne hatte; man spricht von nichts anderem mehr in den Kreisen, in denen man sich noch extravagant anzieht, und die Sehnsucht jedes Frauenherzens ist auf ein solches furchtbar schönes Ungetüm gerichtet — kurz, es ist der „Hut der Saison.“

Groß ist das Glück bei Kiss! Warum ist diese Devise die populärste im ganzen Lande? Kaufen Sie ein Klassenlos im Bankhaus Kiss und Sie werden es erfahren! Das Bankhaus Kiss bietet dem Publikum riesige Vorteile, hat bisher an seinen Kunden so viele Millionen bar ausgezahlt, daß es als populärste Klassenlos-Hauptkollektur unseres Vaterlandes anerkannt wird. Ziehung schon am 19. November! Es ist empfehlenswert, daß auch unsere gesch. Leser einen Glücksversuch machen und ein Glücklos bei dem vollkommen vertrauenswürdigen und zuvorkommenden Bankhaus Karl Kiss & Co., IV., Roffuth Lajos-utca 13. kaufen, denn: Groß ist das Glück bei Kiss!

Wenn eine Frau mit Schichts Hirschen-seife wäscht und daneben eine andere mit gewöhnlicher, harter und schwerlöslicher Seife, so wird die früher mit dem Waschen fertig sein, die „Schicht-Seife“ benützt. Nach einem Jahre wird die andere früher fertig sein, aber mit ihrer Wäsche, den nur die leichtlösliche „Schicht-Seife“ schon die Wäsche und konserviert die Farben wie neu.

Wegen 20 Kronen vier Jahre Zuchthaus. Nach der neuen Strafprozessordnung werden rückfällige Verbrecher sehr streng bestraft. Der Budapestener Strafgerichtshof brachte unlängst zum erstenmale den verschärften Paragraphen zur Anwendung, und zwar gegen den wiederholt wegen Diebstahls bestrafte Mathias Reich, der unter der Anklage, der Anna Popovics 20 Kronen aus deren Medikule gestohlen zu haben, auf der Anklagebank saß.

Im Sinne der neuen Strafprozessordnung wurde Reich wegen Diebstahls zu einer Zuchthausstrafe von vier Jahren verurteilt.

== Rachitis. ==

Die besten konzentrierten Nährmittel, welche in „Scotts“ Emulsion enthalten sind, nähren die Knochen, machen dieselben hart, gerade, und ermöglichen, die rasche Entwicklung von gesundem, gutem Fleisch.



Echt nur mit dieser Marke — dem Fischer — als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

Die allgemeine Gesundheit

kehrt bald zurück und die rachitischen Kleinen werden ebenso gesund und stark wie alle anderen.

Preis der Originalflasche 2,50 K. In allen Apotheken käuflich.

Pferden das Anziehen zu erleichtern. Wenn man sich auf dem Lande und in der Stadt umsieht, so findet man noch immer täglich eine veraltete und ganz unnütze Tierquälerei, mitunter von Leuten ausgeführt, die da meinen, sie halten was auf ihre Pferde. Ich meine, beim Anziehen schwerer Lasten werden die Pferde, aus Unkenntnis oder Gleichgültigkeit, oftmals großartig gequält, weil man sie mit schwerer Last zu Anfang geradeaus treibt. Dieses muß, wenn irgend möglich, immer vermieden werden; man muß die Pferde entweder nach rechts oder nach links antreiben, und wenn es angeht, nach der Seite, wo das unruhige oder schwächere Pferd geht. Dadurch kommen die Borderräder schon in Bewegung und die Pferde brauchen sich lange nicht so sehr anzustrengen und werden auch nicht so leicht störrig. Dieser Wink der „Schweizerischen Pferdezeitung“ ist ein sehr nützlicher.

Das Geld gleicht Alles aus. Wie aus Wien gemeldet wird, ist in den hohen Gesellschaftskreisen die Verlobung Don Miguels von Braganza mit einer amerikanischen Multimillionärin, Miss M. Bullmann, der Tochter des berühmten Eisenbahnkönigs, bekannt geworden. Die Verlobung erfolgte noch in Ostende, wurde jedoch bisher geheim gehalten, weil noch vor der Hochzeit eine Standeserhöhung der Braut durchgeführt werden soll. Diese Standeserhöhung dürfte in den nächsten Tagen publiziert werden. — Was das Geld alles vermag. Der Sprosse eines Königsgeschlechtes geht eine „Mefallianze“ ein, weil die Braut Millionen hat. Freilich erfolgt vorerst die „Standeserhöhung“, dann werden sofort die Dollars in irgend eine europäische Währung umgewechselt . . .

König Ferdinand — zum Tode verurteilt. Dem „Berl. Tagbl.“ wird aus Lesbük gemeldet, daß das mazedonisch-bulgarische revolutionäre Komite den König Ferdinand zum Tode verurteilte, weil er im Interesse der Erreichung der Königswürde und in seinem eigenen Interesse die Autonomie Mazedoniens geopfert hat.

Ein Räuber in einem Postamte. Der Bankraub in Neupest macht fortgesetzt Schule. Wie aus Medgyes gemeldet wird, drang vorgestern in das dortige Postamt ein Individuum ein, das einen Tag früher als Frau verkleidet die Lokalverhältnisse auskundschafte hatte. Der Räuber zog im Postbureau einen Revolver aus der Tasche und richtete ihn gegen den Chef des Postamtes, wobei er schrie: „Hände hoch! Kein Wort!“ Dann machte er sich über die Kasse her und entnahm ihr 70.521 Kr. Hierauf verließ der Räuber unbehelligt das Amt, da der Beamte wie vom Schläge gelähmt dasaß. Die Behörde hat den Räuber und seine Komplizen bereits ausgeforscht und verhaftet.

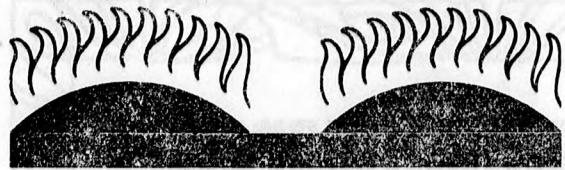


LUGOSER PLATZPREISE.

von 7. November 1908.

Weizen von Kronen 21.— bis Kronen 21.22	
Korn „ „ 16.40 „ „ 17.—	
Gerste „ „ 13.— „ „ 13.60	
Hafer „ „ 13.40 „ „ 14.—	
Neu-Mais „ „ 12.40 „ „ 13.20	

Was den Körper stärkt, beschleunigt die Heilung der Skrophulose (Drüsenerschmelzung). Eine eigenartige Konstitutionskrankheit ist die Skrophulose. Sie kommt im Kindesalter ungemein häufig vor und ist in ihrer Intensität und Ausbreitung weiten Schwankungen unterworfen; während leichtere Fälle kaum bemerkt werden, kann die Skrophulose außer den Schleimhäuten selbst die Knochen angreifen und in schweren Fällen Krankheitsbilder zustande bringen, welche den schwersten Fällen von Tuberkulose oder Syphilis zweifelt ähnlich sehen. Aber die Entstehung der Skrophulose ist man sich im wissenschaftlichen Lager noch immer nicht recht im Klaren. Das ganze Krankheitsbild der Skrophulose weist auf mehr Verwandtschaft des Leidens mit Tuberkulose hin; dennoch hat bis jetzt kein spezifischer Bazillus festgestellt werden können, auch nicht der Tuberkulose-Bazillus. Manche Autoren glauben zwischen Syphilis und Skrophulose einen Zusammenhang konstatieren zu können; doch dürfte auch dieser an sich nahe liegenden Hypothese die Kraft des Beweises zur Zeit noch fehlen. Zweifellos ist bis jetzt nur, daß unzureichende Ernährung eine vorhandene Anlage zur Skrophulose steigern und die Krankheit zum Ausbruch bringen kann. Wir haben eine Ähnlichkeit der Skrophulose mit dieser ebenfalls verwandten Anämie (und mit Tuberkulose) auch insofern, als die Patienten einen krankhaften Trieb haben, das zu essen, was ihnen schädlich ist; insbesondere haben solche Kinder — und meistens handelt es sich um Kinder — eine fast krankhaft zu nennende Abneigung gegen Milch. Da aber Kinder noch viel weniger Vernunftgründen zugänglich sind, als Erwachsene, und keine Macht der Erde imstande ist, einem Kinde eine Speise beizubringen, die es nicht mag, muß zu solchen Nährpräparaten gegriffen werden, die es gerne nimmt! Für Brügelpädagogik ist absolut nicht zu plaidieren, zumal es sich um kranke und schwache Kinder handelt, und die Zeit der süßen Medizinalweine oder alkoholischen Zusätze zur Milch, die im Kindesalter noch mehr Verwüstungen anrichten als beim Erwachsenen, ist glücklicherweise für immer vorbei. Die chemische Industrie hat zudem in den letzten Jahrzehnten speziell in der Herstellung künstlicher Nährpräparate einen Aufschwung genommen, daß der Arzt in solche Zwangslagen gar nicht mehr kommt. Nicht nur, daß es Kraftnährmittel von unübertrefflichem Gehalt gibt — nein, dieselben sind auch wohlschmeckend und leicht verdaulich. Bis vit ist ein solches Präparat, welches mit an erster Stelle unter seinesgleichen rangieren dürfte und ist daher besonders geeignet zur Ernährung Skrophulöser. Letzteres spielt aber eine Hauptrolle bei Heilung des Zustandes, ohne daß darum die medikamentöse oder selbst die chirurgische Behandlung überflüssig würde; dennoch weiß jeder erfahrene Arzt, daß der, welcher ein skrophulöses Kind rationell zu ernähren imstande ist, sich die Hälfte des Erfolges zurechnen darf. Bei „milchschüen“ Kindern (und fast alle skrophulösen Kinder sind „milchschüen“) tut ein gutes Nährpräparat oft Wunder. Der



Allein echt ist nur
Thierry's Balm

mit der grünen Nonne als Schutzmarke.
Mindeste Verpackung 12/2 oder 6/1 oder 1
Patent-Spezial-Reise-Familienflasche K 5.—
Packung frei.

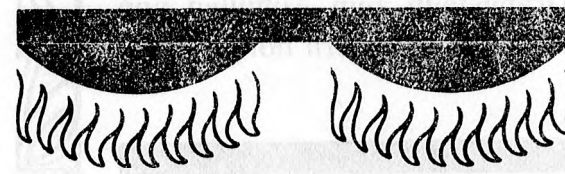
Thierry's Centifolienalbe.

Mindeste Verpackung 2 Dosen K 3.60.

Die besten Hausmittel gegen Magenleiden,
Sodbrennen, Krämpfe, Husten, Brustleiden,
Entzündungen aller inneren Organe, Sicht,
Gliederreizen, Wunden aller Art, Auszehrung,
Abzesse, Geschwüre, Verletzungen jeder Art etc.

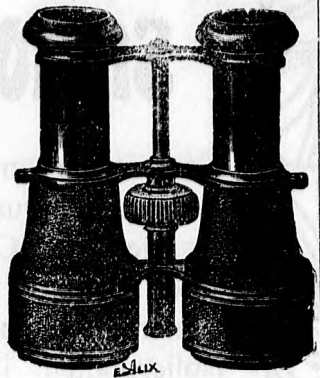
Man adressiere: An die Schutzengel-Apotheke
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Depot für Budapest bei Apotheker Josef
Török, J. & Dr. Leo Egger und L. Vertes
in Lugos. 26—33



Gestärkte Sehkraft
erhält man nur, wenn man
das Auge durch Verwendung
entsprechender Gläser schonet.
Die Firma **Brüder Hahn** em-
pfeht

Bergkrystallgläser
welche ungemein dauerhaft,
spiegelklar sind und dem
Auge dienlich dessen Sehkraft
stärken.



Dortselbst sind noch erhältlich: Diaphragma, Isomitrop und Bifocalgläser
in Nickel, Silber, Doublé, Schildplatt und Gold-Fassungen jedweder
Form wie: Zwicker, Brillen und Lorgnetts.

Anfertigungen nach ärztliche Rezepten werden billigst und promptest
ausgeführt.

ÖH JAJ!



Muß eriticken an
diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiserkeit und Verschleimung
wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträch-
tigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probe-
karton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,
Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen
haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vertes Lajos. Karánsebes:
Füzfás Ignát, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resibánya: Brada
Ede, Chapó János.

NOXIN



BESTE
SCHUH-
KRÉM

NOXIN

mit dem Patent
SCHLÜSSEL

In allen besseren Geschäften erhältlich.

The „NOXIN“ Co.
Budapest, VI.,
Brüder Hochsinger.

30—50

Nur dann echt, wenn die dreieckige
Flasche mit nachstehendem Streifen (ro-
ter und schwarzer Druck auf gelbem
Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt
unüber-
troffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter



Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)
gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.

von
WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie
allgemein eingeführt.
Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vor-
liebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung.
Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

Nachahmungen wer-
den gerichtlich ver-
folgt.

4—24

III./3., Heumarkt 3.

Ständiges Lager in fertigen Gementwaren.

Cementrohre mit Drahteinlage für Durchlässe und Kanäle in jeder Dimension und jedem Quantum sofort lieferbar; ferner Grabsteine, Tröge, Badebassins für Geflügel, Cement und Granitstufen, Ofensatzel, Brunnenmuschel u. s. w. Grosses Lager in Baumaterialien, als Portland und Roman-cement, Facement und Facementpapier, Gyps, Dachpappe, Isolierplatten, Theer und Theerplatten, Karbolineum, Mörtelsteinstaub, Chamottziegel, Keramitziegel und andere Asphalt und Gypsarbeiten.



Erste Lugoser ung. Cementwarenfabrik und Betonbauunternehmung
JOSEF KNOTT, Bauunternehmer, LUGOS.
 Centralbureau und Fabrik
 Granit und Kalkgruben und für Maschinenbetrieb eingerichtete Steinmühle in Majdán. vis-à-vis dem Mauthause.
 LUGOS, Buziáser-Gasse, Telegrammadresse: KNOTTFABRIK LUGOS. Telefon Nr. 119.



Übernimmt allerlei Steinmetzarbeiten sowohl aus Granit als Kalkstein; liefert auf Bestellung in kürzester Zeit geschnittene Steine, Steinplatten; Bildhauerarbeiten genau nach Zeichnungen; ferner Rohsteine, Granitstaub zum Auffüllen von Strassenkörpern, wie auch allerlei zum Pflastern nötige Deck und Randsteine.

P. T.

Vielfach geäusserten Wünschen unserer hochgeschätzten Kunden aus Lugos und Umgebung folgend, haben wir in LUGOS, Király-utca, unter der Firma

Lugosi üvegudvar

Baruch J fiaj fiókja

ein Filialgeschäft errichtet.

Dieses wurde mit den neuesten, modernsten Waren ausgestattet, mit der Leitung desselben Herr Ignatz Grosz betraut und wurden die Verkaufspreise aller Waren ausnahmslos mit den bekannt billigen Preisen unseres Temesvárer Stammgeschäftes gleichmässig festgestellt.

Wir bieten dem hochv. Publikum hiemit Gelegenheit, alle einschlägigen Artikel zu billigsten, auf Waggonbezug basierenden festen Engrospreisen einzukaufen und ist durch fortwährenden Eingang von Neuheiten vorgesorgt, unseren p. t. Kunden in jedem Einkaufe auch Vorteile zu bieten.

Mit der Bitte, diese möglichst oft in Anspruch zu nehmen, verbleiben hochachtend

J. Baruch's Söhne

Glas-, Porzellan- und Lampen-Grosshandlung
 Temesvár, Glashof.

Gegründet 1857.